

Die Sprechblasen und Ausrufezeichen werden beim Ausdrucken des Praktikumsvertrags nicht mitgedruckt.

Praktikumsvertrag

* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

Vertragsnummer* _____

Praktikumsbetriebsnummer(n)* _____ / _____ / _____

SOG-Anbieter-Nummer* _____

Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis

andere _____

Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

1. Praktikumsbetrieb

Firma _____ Tel.-Nr. _____

Strasse _____ E-Mail _____

PLZ/Ort _____

Bitte Name aus Pass oder ID übernehmen

2. Lernende Person

Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____

Strasse _____ Muttersprache: d f i rüt.

PLZ/Ort _____ andere _____

Geschlecht: m f

Tel.-Nr. _____ Heimatort _____ AHV-Nr. ||| _____

Mobile _____ Kanton _____ Ausländerausweis: C B F

E-Mail _____ Staat _____ anderer Ausweis: * _____ * zwingend anzugeben und ausländerrechtliche Bewilligungspflicht abklären

3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB)

Name _____ Vorname _____ Geschlecht: m f

Strasse _____ Tel.-Nr. _____

PLZ/Ort _____ E-Mail _____

Vorgaben siehe Bildungsverordnung

4. Berufsbezeichnung, Praktikums- und Bildungsdauer, Probezeit, QV-Termin

Name _____ Vorname _____ Geschlecht: m f

Strasse _____ Tel.-Nr. _____

PLZ/Ort _____ E-Mail _____

Berufsbezeichnung _____ *nicht für alle Berufe EFZ/EBA relevant*

Branche/Fachrichtung/Schwerpunkt _____ *Diesbezüglich gelten die Regeln des Einzelarbeitsvertrages*

Praktikumsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom _____ bis und mit _____ QV-Termin: _____ Dauer der Probezeit: _____ Monate

Gesamte Bildungsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom _____ bis und mit _____ Falls während des Praktikums **schulischer Unterricht** stattfindet, Umfang in % angeben.

Bitte genaue Bildungsdauer erfassen, z. B. 01.08.20XX - 31.07.20XX

5. Angaben zum Praktikumsbetrieb

Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)

Name _____ Vorname _____

Beruf _____ E-Mail _____

Anzahl **Fachkräfte** im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist. _____

Total **Stellenprocente** aller Fachkräfte im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist. _____

Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs nicht identisch)

6. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Institution _____ Tel.-Nr. _____

Strasse _____ E-Mail _____

PLZ/Ort _____

Kontaktperson

Name _____ Vorname _____

Funktion _____

Ziel **Berufsmaturität**: ja nein

Name	Vorname
------	---------

Praktikumsbetrieb

7. Entschädigung

Bruttolohn Es sind mögliche GAV/NAV oder Empfehlungen des Branchenverbandes zu berücksichtigen

1. Bildungsjahr Fr. <input type="text"/> pro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Woche <input type="checkbox"/> Stunde	2. Bildungsjahr Fr. <input type="text"/> pro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Woche <input type="checkbox"/> Stunde
--	--

Zulagen

13. Monatslohn: ja nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

8. Arbeitszeit

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche: <input style="width:90%;" type="text"/>	Arbeitstage pro Woche: <input style="width:90%;" type="text"/>
--	--

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

Bis zum vollendeten 20. Altersjahr mind. fünf Wochen bezahlte Ferien pro Jahr

9. Ferien

Ferienanspruch pro Bildungsjahr 1. 2. in Tagen in Wochen

10. Berufsnotwendige Beschaffungen

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt <input type="checkbox"/> Praktikumsbetrieb <input type="checkbox"/> Lernende Person/gesetzliche Vertretung	Die Reinigung der Berufskleider übernimmt <input type="checkbox"/> Praktikumsbetrieb <input type="checkbox"/> Lernende Person/gesetzliche Vertretung
---	--

11. Versicherungen

Unfallversicherung

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert. Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Praktikumsbetrieb.

Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt % Praktikumsbetrieb % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

Krankentaggeldversicherung vereinbart ja nein % Praktikumsbetrieb % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

(Der Praktikumsbetrieb muss mindestens 50 % der Prämien übernehmen.)

12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere besondere Regelungen

13. Änderung oder Auflösung des Praktikumsvertrags

Jede Änderung des Praktikumsvertrags bedarf der Genehmigung durch die kantonale Behörde.

Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Die Zusammenarbeit zwischen dem SOG-Anbieter und dem Praktikumsbetrieb wird gemäss Art. 15 BBV durch einen separaten Vertrag geregelt.

14. Unterschriften

Dieser Vertrag ist in Exemplaren ausgefertigt worden. Ort Datum

Praktikumsbetrieb	Lernende Person
-------------------	-----------------

Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung	Gesetzliche Vertretung
---	------------------------

Beim kantonalen Berufsbildungsamt abklären, in wie vielfacher Ausführung der Praktikumsvertrag einzureichen ist. Liste Adressen: <https://adressen.sdbb.ch/>

15. Genehmigung

Dieser Vertrag muss von der kantonalen Behörde genehmigt werden, wenn das Praktikum länger als 6 Monate dauert und innerhalb einer beruflichen Grundbildung stattfindet.

Ort, Datum, Stempel